

# 1997.09.07 - Heimliche Zusammenarbeit

Beitrag von „Severus Snape“ vom 21. März 2023, 16:06

Minerva neigte in letzter Zeit dazu, Dinge die zu all dem Gegebenen noch auf sie einprasselten auf andere Dinge zu schieben. Während sie in diesem Moment vermutlich davon ausging, dass meine Frage anderer Herkunft war, war das was ich ansprach nur etwas, was mir schon sehr lange auf der Zunge lag, ich aber bisher nicht hatte aussprechen können. Jetzt aber, da mein Leben auf Messers Schneide stand, hatte ich das Bedürfnis noch Antworten zu bekommen, bevor es womöglich zu spät sein könnte.

22 Jahre... sie schien zu verstehen wovon ich sprach... halbwegs zumindest, doch wirklich eintauchen in diese Thematik schien sie zu vermeiden. **„Darum geht es nicht.“** Bei Merlin, wenn jemand wusste, dass niemand perfekt war, dann war das wohl ich. Vermutlich gab es wenige Menschen, die in ihrem Leben so viel falsch gemacht hatte wie ich! Somit war ich auch der Letzte, wenngleich es nach außen hin anders wirkte, der jemanden wegen seiner Fehler verurteilte. Doch wie ich es ausgesprochen hatte - es ging nicht um Perfektion. **„Du hast es gewusst, genau wie all die anderen und es waren Schüler deines Hauses, du hast nichts dagegen unternommen - gar nichts!“** Meine Stimme hatte einen leicht säuerlichen Ton angenommen, der nur offen legte, wie tief die Wunden von damals noch saßen und damit auch etwas, das ganz aktuell war, **„Ich benötige dein Vertrauen, genau wie du meines angewiesen bist. Aber ich bin mir nicht sicher ob ich dir vertrauen kann, wenn ich jederzeit damit rechnen musste, dass du wieder wegschaust, wenn es ungemütlich wird.“** Und dann passierte es zum ersten Mal, dass ich Anforderungen an Personen stellte, die keine Schüler waren: **„Ich erwarte von dir, dass - egal was mir passiert - du nicht noch wegsiehst wenn Schüler - egal welchen Hauses - etwas zusetzt! Genau so erwarte ich aber auch, dass du gehst und auch meine Schüler mit auffängst sollte ich mich in akuter Gefahr befinden!“** Sie musste mich zurück lassen und die Schüler beisammen halten und dann durfte sie auch die Augen vor Slytherins in Not nicht verschließen. Erst bei meinen letzten Worten hatte ich mich zu ihr herumgedreht um sie mit meinen dunklen Augen zu fixieren.